Kroatien – zahlreiche christliche Kleindenkmäler

Von online-Redaktion St. Servatius Siegburg 25. Juli 2021, 17:20

Mitmachaktion Sommer 2021 Wegkreuze

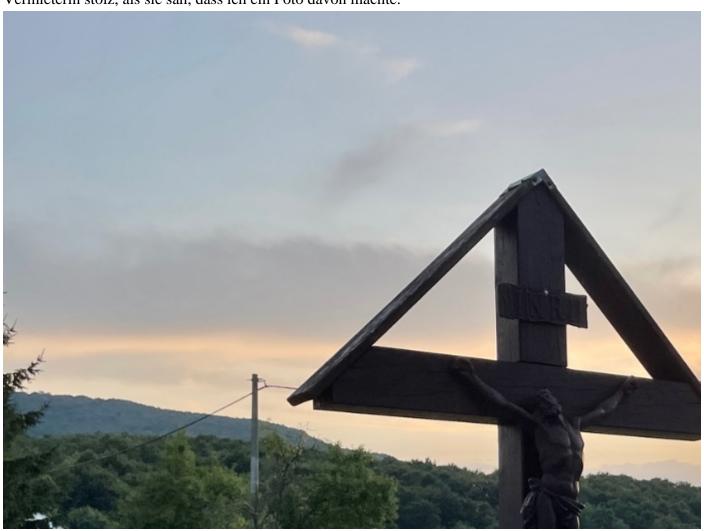
Auf meiner 17tägigen Reise durch Kroatien bin ich SEHR vielen christlichen Kleindenkmälern begegnet: zahlreichen Wegekreuzen in Dörfern und auf Feldern, sehr liebevoll gepflegten Heiligenhäuschen vor Bauerhöfen und am Wegesrand, ausserdem auffällig vielen kleinen Gedenkstätten für Unfalltote an Straßenrändern und vielen ähnlichen Zeugnissen christlichen Glaubens mehr. Man merkt, dass über 80% der Kroaten Katholiken sind und wie ich vermute, sehr gläubige. Selbst die abgelegensten Heiligenhäuschen und Wegekreuze sind nicht selten mit immer frischen Blumen bedacht.

Im Folgenden stelle ich kurz vier Beispiele meiner "Entdeckungen" vor.

Wegekreuz im eigentlichen Sinne

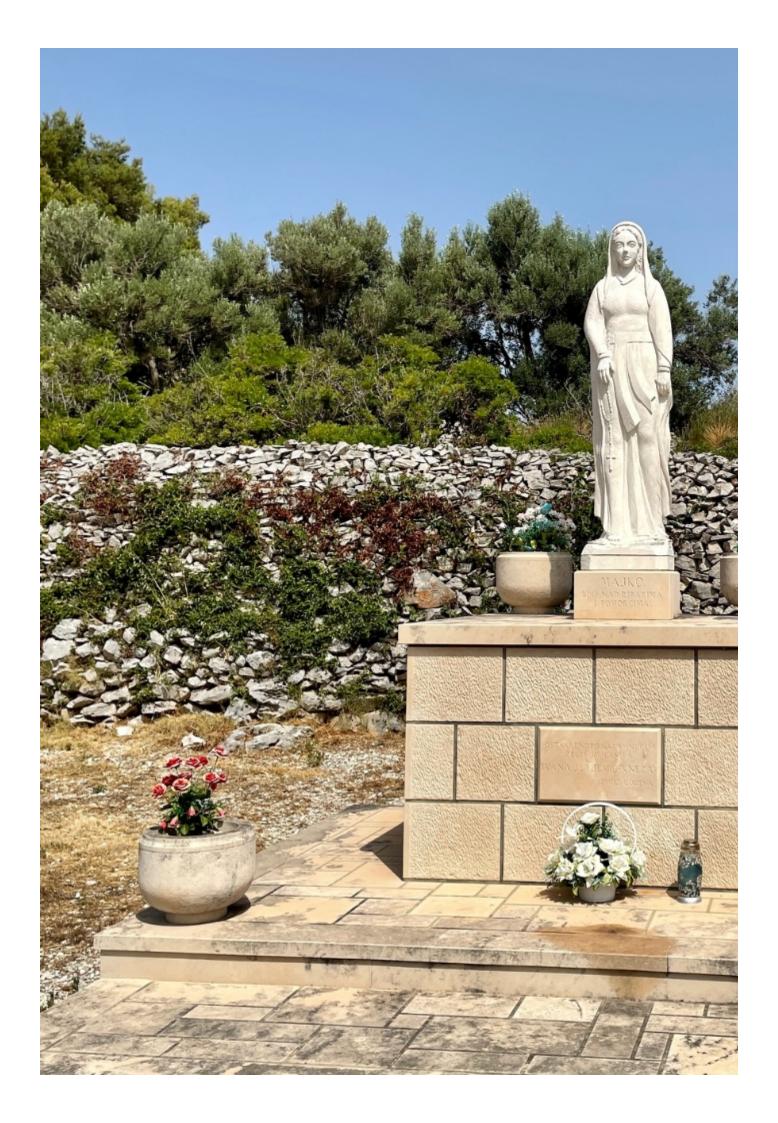
Dieses Wegekreuz habe ich an meinem ersten Abend in Kroatien entdeckt. Es steht in dem kleinen Dorf Rakovica, im Nordosten des Landes, in der Mitte seiner einzigen Kreuzung.

"Die Dorfbewohner achten immer darauf, dass frische Blumen vor dem Kreuz stehen", berichtete meine Vermieterin stolz, als sie sah, dass ich ein Foto davon machte.





Statue mit Blick aufs Meer





Diese recht große Frauen-Statue steht an der östlichen Küste der Insel Korula, in Lumbarda. Ihr Blick ist auf das weite Meer gerichtet.

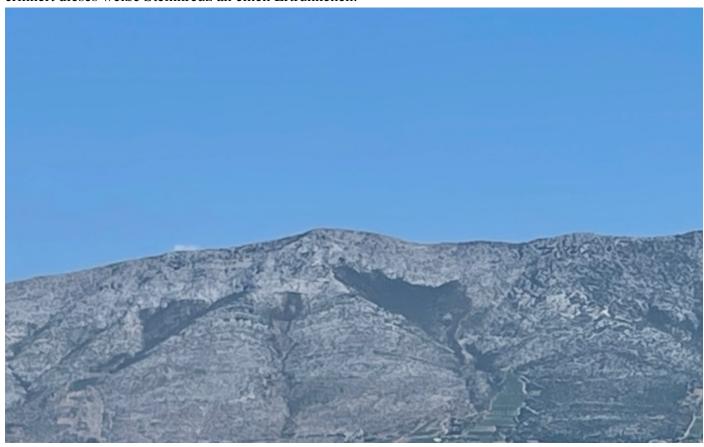
Unter der Figur ist folgende Inschrift zu lesen:

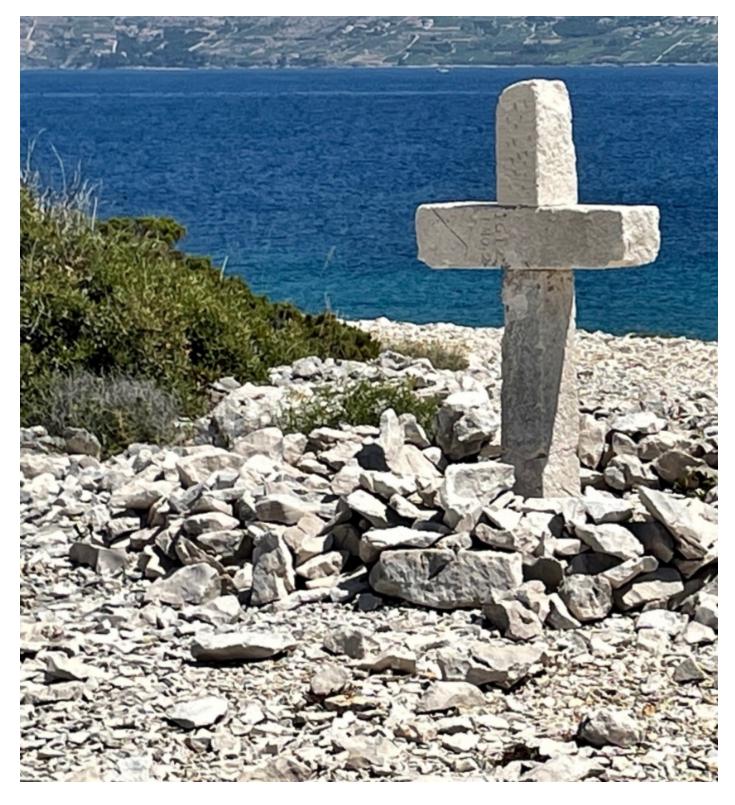
Mutter. Wache über Fischer und Matrosen!

Außerdem ist im Sockel der Name der Künstlerin mit dem Vermerk "Realisiert durch die Inspiration und den Wunsch des Künstlers" und die Jahreszahl 2002 eingraviert.

Gedenken an Ertrunkenen

Auch auf Korula, im äußersten Osten der Insel, auf der kleine "angehängten" Halbinsel *Raznjic Korcula*, erinnert dieses weiße Steinkreuz an einen Ertrunkenen.





Heiligenhäuschen mit Psalmtext





Bei meinem Abendspaziergang in der Nähe von Labin (Istrien) habe ich dieses Zeugnis christlichen Glaubens gefunden. Liebevoll hergerichtet steht das Heiligenhäuschen am Anfang einer langen alten Hofmauer. Auf der kleinen Fliese, die unterhalb des Häuschens an der Mauer angebracht ist, sind Auszüge von Psalm 23 zu lesen.

Leider konnte ich mir das Ganze nicht weiter in Ruhe anschauen, da der Hofhund lautstark bellend auf mich zugerannt kam. Im Halbdunkeln war ich ihm wohl nicht ganz geheuer. Er mir auch nicht und daher habe ich nur schnell diesen Schnappschuss gemacht und bin weg.

Gabi Pöge